

Forum HR Excellence

FOM Hochschulstudienzentrum Köln | Bayer Chempark
Gebäude C 153 | Düsseldorf Str. 500 | 51061 Köln

Faxantwort

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender
Veranstaltung an:

- Wann sollen Manager auf den Bauch hören?**
Intuition und Controlling aus Personalersicht
am Dienstag, 5. Oktober 2010, 08:30 Uhr
- Papiertiger, Bürokratiemonster, Fallstricke**
Vier Jahre Gleichbehandlungsgesetz
am Dienstag, 7. Dezember 2010, 08:30 Uhr
- Vom Mitläufer zum Mit-Unternehmer**
Mitarbeiterbeteiligung als Win-Win-Strategie
am Dienstag, 1. Februar 2011, 08:30 Uhr
- Multikulti for Innovation**
Konflikte und Synergien in bunt gemischten Teams
am Dienstag, 5. April 2011, 08:30 Uhr
- Neue Ansätze der Potenzialbewertung**
Hokus Pokus oder seriöses Instrumentarium?
am Dienstag, 7. Juni 2011, 08:30 Uhr

Ich nehme mit ____ Begleitpersonen teil.

Name Vorname

Firma

Funktion

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon Mobil-Telefon

E-Mail

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Die 1993 von Verbänden der Wirtschaft gegründete staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule für Oekonomie & Management verfügt über 19 Hochschulstudienzentren in Deutschland und ein weiteres in Luxemburg.

Als Hochschule der Wirtschaft fördert die FOM insbesondere den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Eine hohe Praxisorientierung kennzeichnet daher alle Studiengänge der FOM. Neben zahlreichen Firmenkooperationen pflegt die FOM zudem die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen, vor allem auch im Ausland.

FOM-Absolventen verfügen über solide Fachkompetenzen wie auch über herausragende soziale Kompetenzen und sind daher von der Wirtschaft sehr begehrt.

ipo Institut für Personal- & Organisationsforschung

Das ipo Institut für Personal- & Organisationsforschung wurde 2009 gegründet. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Instituts liegen auf personalwirtschaftlichen und organisationstheoretischen Fragestellungen: Die Wissenschaftler setzen sich mit der Gestaltung von Anreizsystemen ebenso auseinander wie mit dem Thema Wissensmanagement.

Zu den primären Zielen des ipo Instituts für Personal- & Organisationsforschung zählen anwendungsorientierte Forschung sowie die Förderung des Dialogs zwischen Forschung und Praxis: Mit ihren Forschungsergebnissen möchten die Wissenschaftler Impulse für innovative Ideen in der Unternehmensführung geben und beziehen daher kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung mit in ihre Projekte ein.

Anmeldungen sind selbstverständlich auch telefonisch oder per E-Mail möglich. Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an!
Dipl.-Kffr. (FH) Wibke Lang steht gerne zu Ihrer Verfügung.

fon 0214 30492-11
fax 0214 30492-12
E-Mail wibke.lang@fom.de



www.fom.de

Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf |
Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hamburg | Köln | Leipzig |
Marl | München | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Luxemburg

Für Unternehmer, Manager und
Personalverantwortliche

Forum Human Resources Excellence

Strategien moderner Personalpolitik

»First Tuesday«: Alle zwei Monate
Frühstücksimbiss, Vortrag, Diskussion

FOM Hochschulstudienzentrum Köln | Bayer Chempark
Gebäude C 153 | Düsseldorf Str. 500 | 51061 Köln



Institut für Personal- &
Organisationsforschung
der FOM University of Applied Sciences

FOM712 - 08/10



Human Resources Excellence Hochschule und Wirtschaft im Dialog

Fachkräftemangel, Globalisierung, Multikulturalität und demografische Entwicklung: Die Personalarbeit rückt immer stärker in den Fokus und wird zum entscheidenden Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg. Ein kluges Human-Resource-Management hilft den Unternehmen, den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden.

Die Veranstaltungen des FOM-Forums behandeln verschiedene Aspekte der modernen Personalpolitik aus Sicht der Wissenschaft mit engem Bezug zur Praxis (best practice). Wir laden Unternehmer, Manager und Personalverantwortliche herzlich zu den Veranstaltungen ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ablauf

- 08:30 Uhr Erste Kontakte knüpfen beim Frühstücksimbiss
- 09:00 Uhr Referat, Diskussion und Erfahrungsaustausch
- 10:30 Uhr Ende der Veranstaltung

First Tuesday

Das Forum findet im zweimonatlichen Rhythmus am jeweils ersten Dienstag des Monats statt.

Themen und Termine

Dienstag, 5. Oktober 2010, 08:30 Uhr

Wann sollen Manager auf den Bauch hören?

Intuition und Controlling aus Personalersicht

Die klassische Betriebswirtschaft folgt der nüchternen Logik von Zahlen, Fakten und Statistiken. Die Managementtheorien lassen wenig Raum für Intuition. Zu Unrecht, wie Ulrich Pawlak und Heiko Hansjosten finden. Entscheidungsträger sollten öfter mal auf den Bauch hören. Wann und warum, das erfahren Sie bei dieser Veranstaltung.

Referenten:

Prof. Dr. Heiko Hansjosten (FOM)

Prof. Dr. Ulrich Pawlak (FOM)

Dienstag, 7. Dezember 2010, 08:30 Uhr

Papiertiger, Bürokratiemonster, Fallstricke

Vier Jahre Gleichbehandlungsgesetz

Hat das viel kritisierte Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz seine Ziele erreicht? Lars Oliver Rekkittke zeigt anhand zahlreicher Beispiele, welche Bedeutung das AGG für die betriebliche Praxis hat. In manchen Unternehmen ist das Gesetz eher ein Papiertiger, andere klagen über ein Übermaß an Bürokratie. Und Vorsicht: Überall lauern Fallstricke für Personalverantwortliche und Vorgesetzte.

Referent:

Lars Oliver Rekkittke, Rechtsanwalt, Münster

Dienstag, 1. Februar 2011, 08:30 Uhr

Vom Mitläufer zum Mit-Unternehmer

Mitarbeiterbeteiligung als Win-Win-Strategie

Firmen mit Mitarbeiterbeteiligung sind noch immer die Ausnahme. Vor allem Mittelständler haben Angst vor dem Verlust ihrer Entscheidungsfreiheit. Doch wenn man's richtig macht, wird die Beteiligung auch bei kleineren Unternehmen zur Win-Win-Strategie. Motivation und Leistungsbereitschaft nehmen zu, aus passiven Mitläufern werden hoch motivierte und verantwortungsbewusste Mit-Unternehmer.

Referenten:

Prof. Dr. Heiko Hansjosten (FOM)

Prof. Dr. Ulrich Pawlak (FOM)

Weitere Termine:

Dienstag, 5. April 2011, 08:30 Uhr

Multikulti for Innovation

Konflikte und Synergien in bunt gemischten Teams

Dienstag, 7. Juni 2011, 08:30 Uhr

Neue Ansätze der Potenzialbewertung

Hokus Pokus oder seriöses Instrumentarium?